

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 5: Rathäuser und Stadtzentren = Hôtels de ville et centres urbains = Town halls and city centers

Artikel: Zwei neue Projekte von Le Corbusier = Deux nouveau projets de Le Corbusier = Two new projects of Le Corbusier

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-332206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

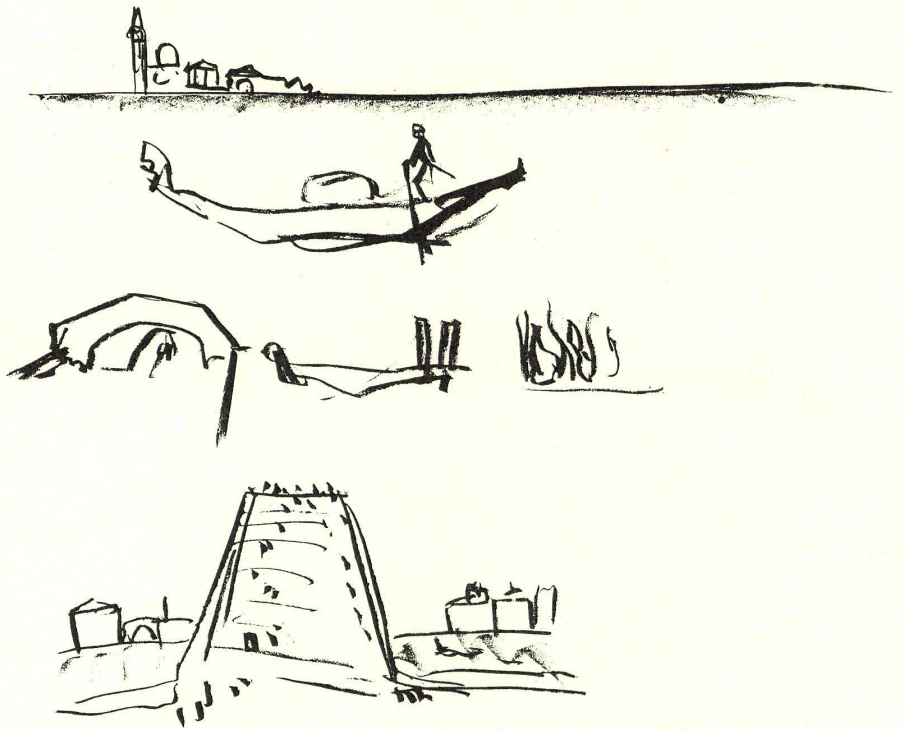
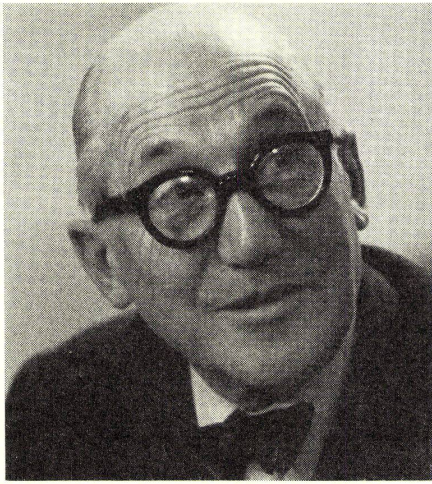
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zwei neue Projekte von Le Corbusier

Deux nouveaux projets de Le Corbusier
Two new projects of Le Corbusier

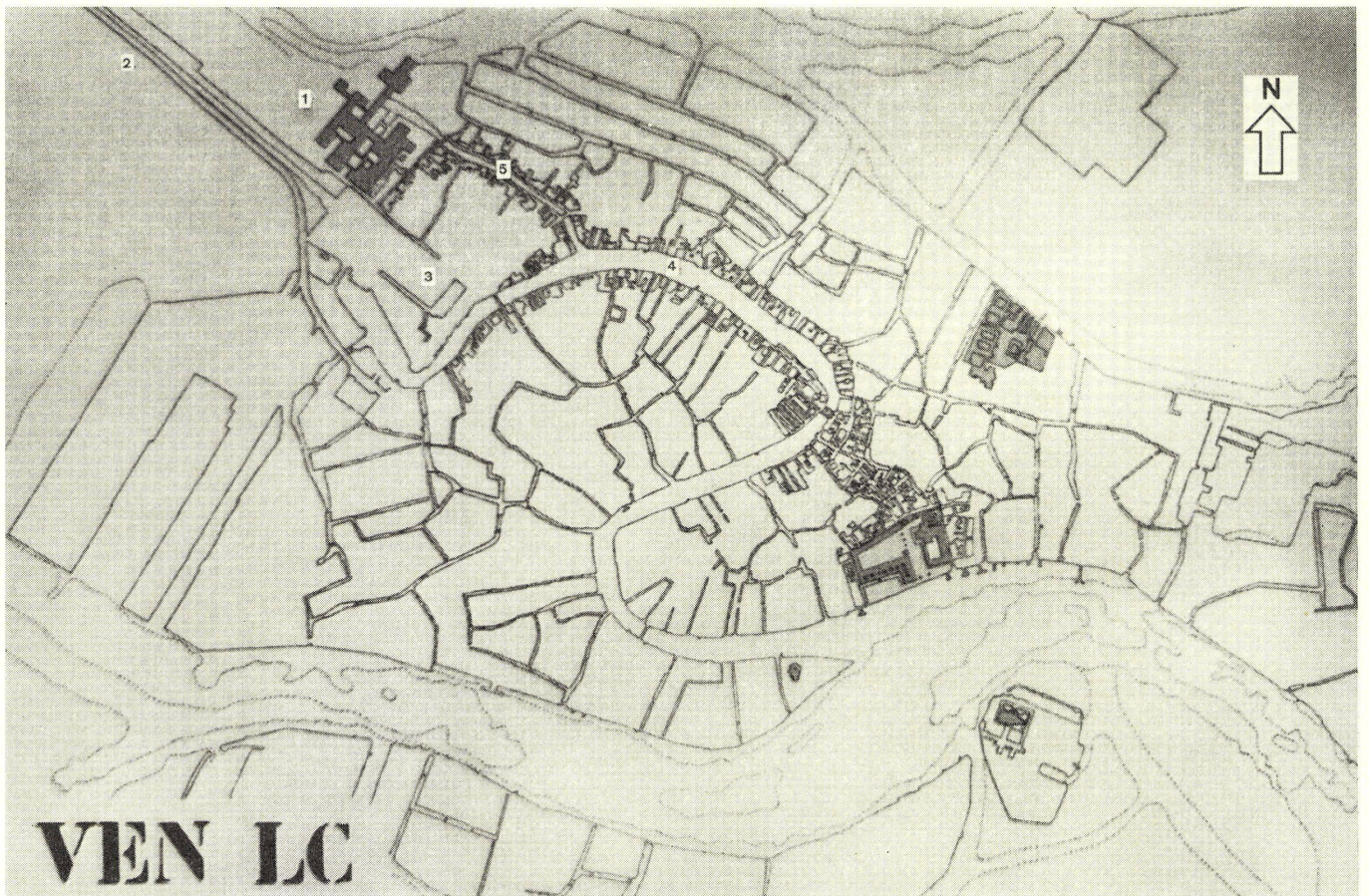
Spital in Venedig

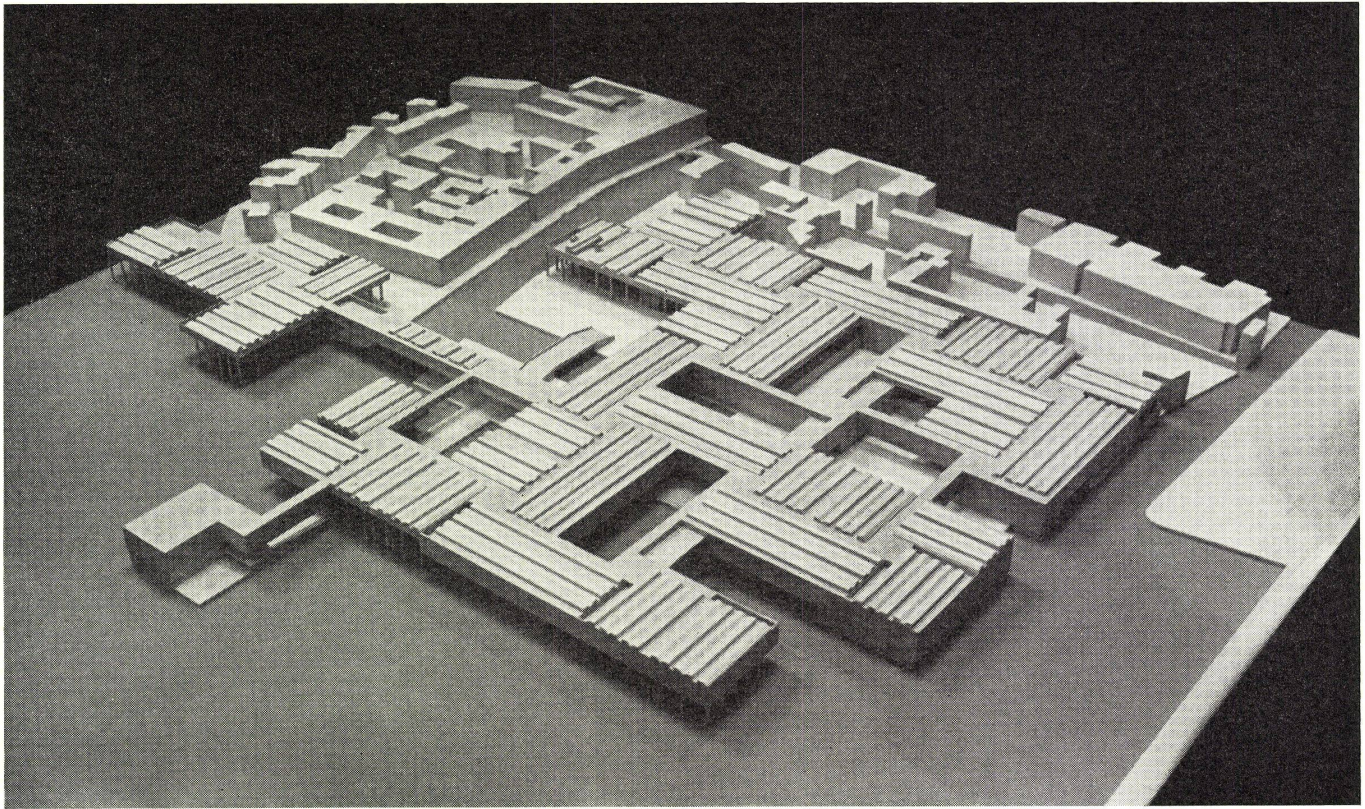
Hôpital à Venise
Hospital in Venice

Le Corbusier: Venezianische Impressionen.
Impressions de Venise.
Impressions of Venice.

Stadtplan von der Insel Venedig.
Plan de l'île de Venise.
Plan of the island of Venice.

- 1 Situation des projektierten Spitals / Situation de l'hôpital projeté / Site of planned hospital
- 2 Zugang vom Kontinent her / Accès du continent / Access from the mainland
- 3 Bahnhof / Gare / Station
- 4 Canale Grande
- 5 Canale di Cannaregio

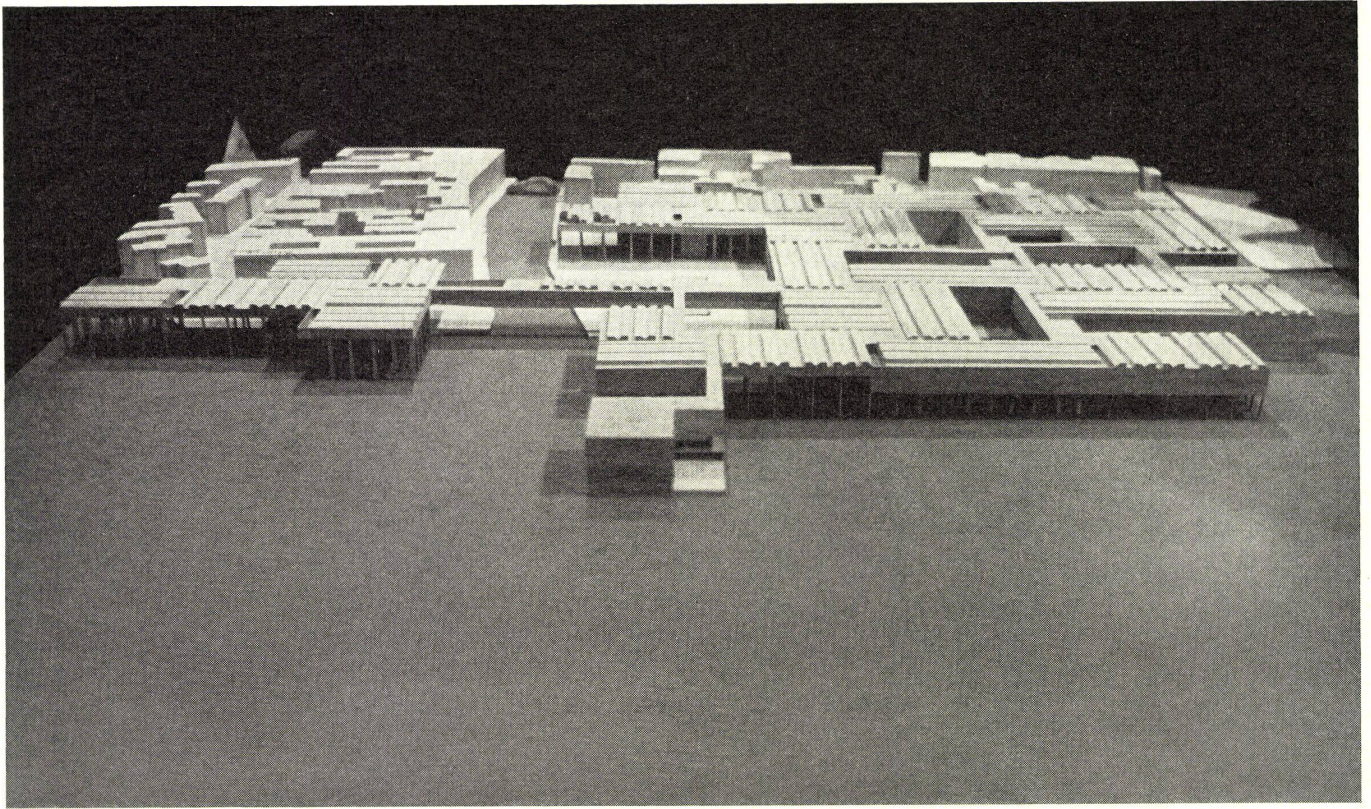




Modellaufnahme von Westen.
 Vue de maquette de ouest.
 Model view from west.

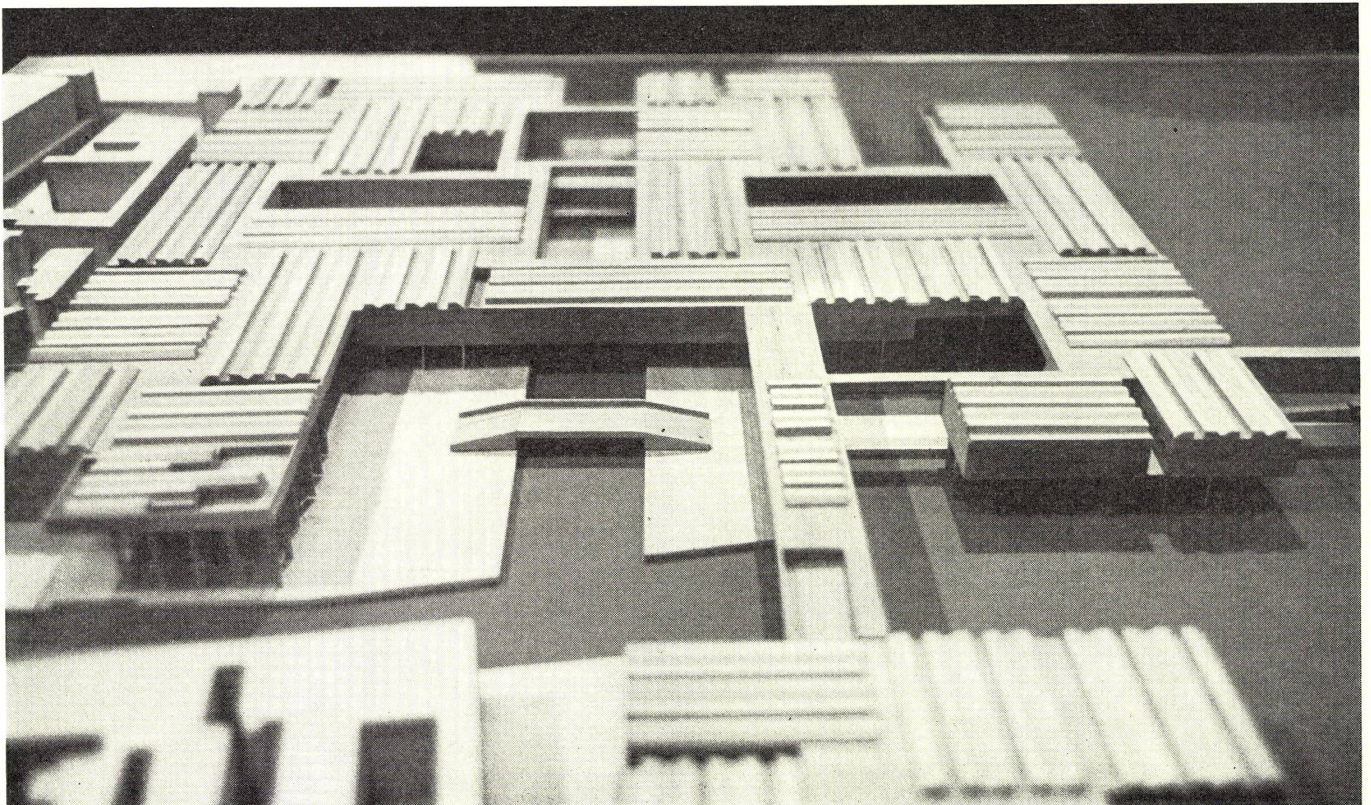
Schon früh in seinem Leben wurde Le Corbusier vom unaussprechlichen Reiz Venedigs in Bann geschlagen. Skizzen von Bauten und Plätzen, wie dem Markusplatz, zeugen vom Ernst Le Corbusiers, den Geheimnissen der mittelalterlichen Städtebauer auf die Spur zu kommen. Nun hat ihm Venedig das gegeben, was ihm bis heute von Paris und New York versagt wurde: Durch den Auftrag für die Planung eines größeren Komplexes wurde er in die Lage versetzt, Städtebau im wahrsten Sinne des Wortes zu treiben. Im Rhythmus der Baukörper, in der Anordnung der Plätze und in der Führung der Kanäle nimmt Le Corbusier den Maßstab der Lagunenstadt auf. Sein Pilotis-Prinzip findet noch einmal eine letzte Rechtfertigung durch die Notwendigkeit, die Baugruppen auf Pfählen in die Lagune vordringen zu lassen. Die Piazzetta am Eingang des Krankenhauses läßt eine Lösung von außerordentlichem Charme erwarten. Das erste Niveau beherbergt die allgemeinen Dienste, wie die Büros der Verwaltung, die Küchen- und Officeräume, die Apotheke usw. Aber dann auch die Kapellen der verschiedenen Glaubensbekenntnisse, eine Schwesternschule, Personalwohnungen, ein kulturelles Zentrum mit einer Bibliothek und einem Amphitheater. Es wird vom Publikum zu Wasser, zu Lande oder durch die Verlängerung der Brücke, die den Kontinent mit Venedig verbindet, erreicht. Und weil hier das Leben pulsiert, gibt es auch ein Hotel, ein Restaurant, eine Bar, einen Zeitungskiosk und einen Blumenkiosk. Das zweite Niveau

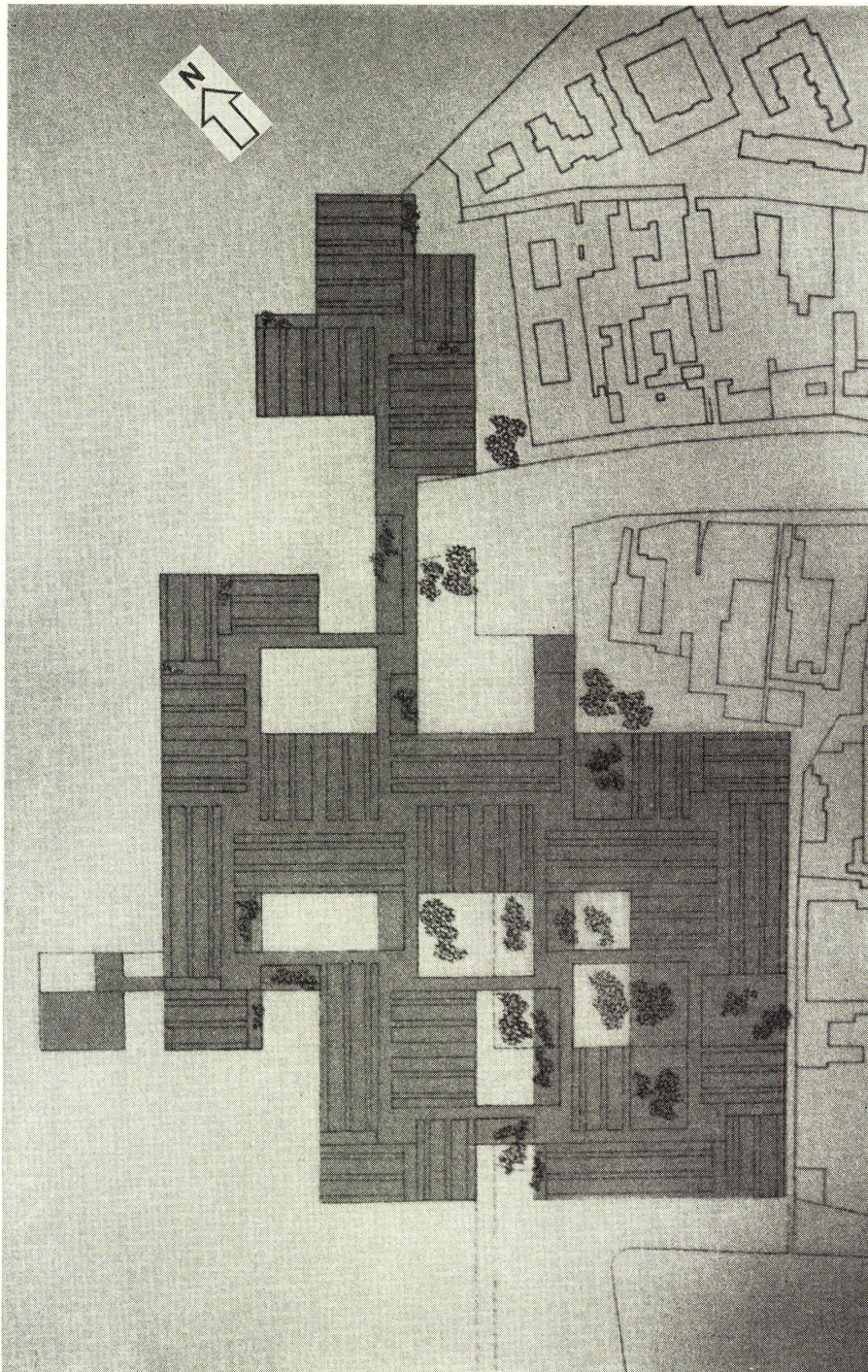
enthält Räume für Spezialbehandlungen, dann die Laboratorien, die Röntgenabteilung und eine Unfallaufnahmeestelle, die Operationssäle usw. Auf dem dritten Niveau – das ist das zweite Obergeschoß – sind die Hospitalisierungsräume mit der Abteilung für Chirurgie, allgemeine Medizin, Orthopädie, Traumatologie und Kinderchirurgie angeordnet. Sie sind in Pflegeeinheiten von 25 Betten unterteilt. Diese heben sich architektonisch voneinander ab. Die Belichtung und Belüftung erfolgt auf natürliche Weise durch die im Schnitt gezeigte, spezielle Dachausbildung. Die Lichtführung wird dabei von Le Corbusier als ein besonderes Gestaltungselement verwendet. Die gekrümmte Decke bildet eine Art Bildschirm, auf dem sich der Ablauf der 24 Stunden des Tages indirekt verfolgen läßt. w



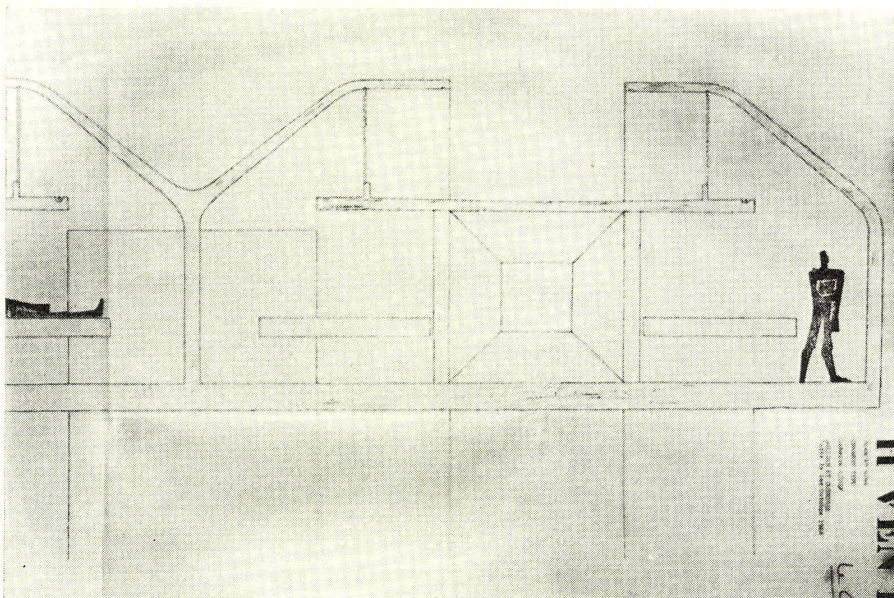
Blick in den Canale di Cannaregio. Auf Pfählen stehende Baukörper schieben sich in die Lagune hinaus.
Vue dans le Canale di Cannaregio.
View into the Canale di Cannaregio.

Modellaufnahme von Nordosten mit dem Eingangspfad des Spitals, den man hauptsächlich mit Gondeln und Booten erreicht.
Vue de maquette du nord-est avec la place d'entrée qu'on atteint surtout en bateau.
View of model from north-east with the entrance square reached mainly by boat.

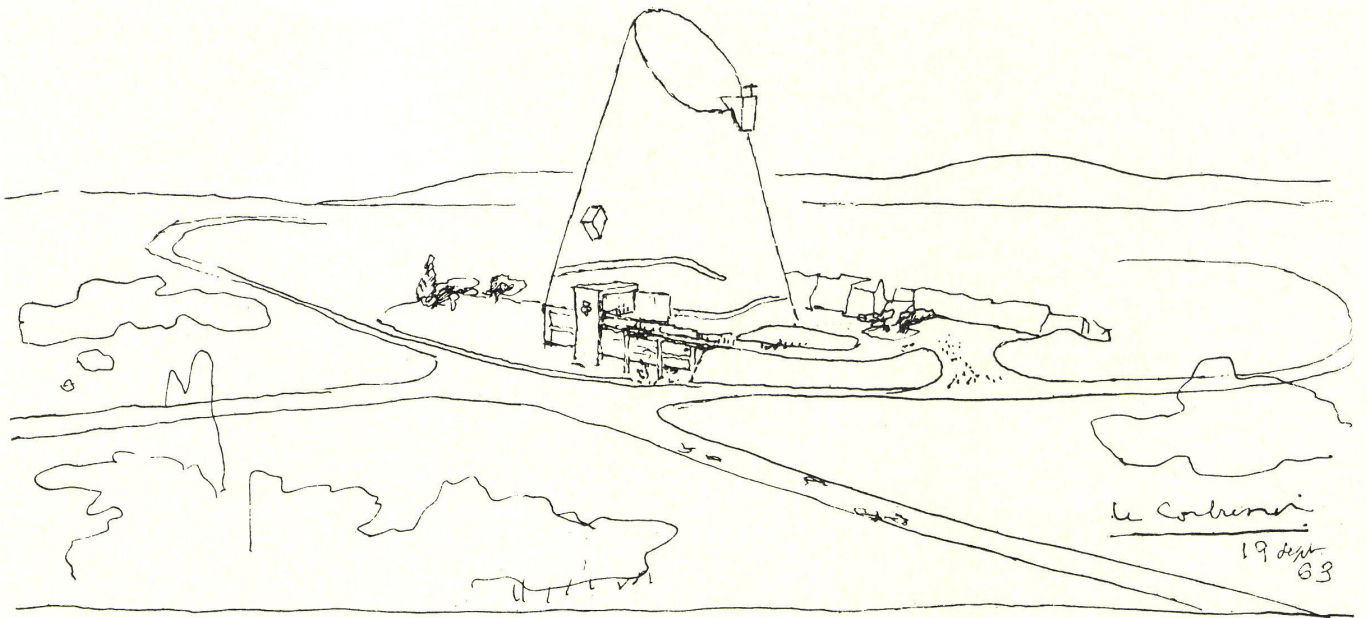




Übersichtsplan der auf venezianische Verhältnisse Rücksicht nehmenden, flächenartigen Spitalbauten.
 Plan d'ensemble des bâtiments d'hôpitaux à Venise.
 Assembly plan of the hospital complex in Venice.



Schnitt durch eine Pflegeeinheit mit 25 Betten. Nur indirektes Licht erhellt die Lager der Kranken.
 Coupe d'une unité de soin à 25 lits.
 Section of care units with 25 beds.



*Dans ce grand paysage naturel
en ~~ce~~ ce lieu de croisée des routes*

Kirche in Firminy

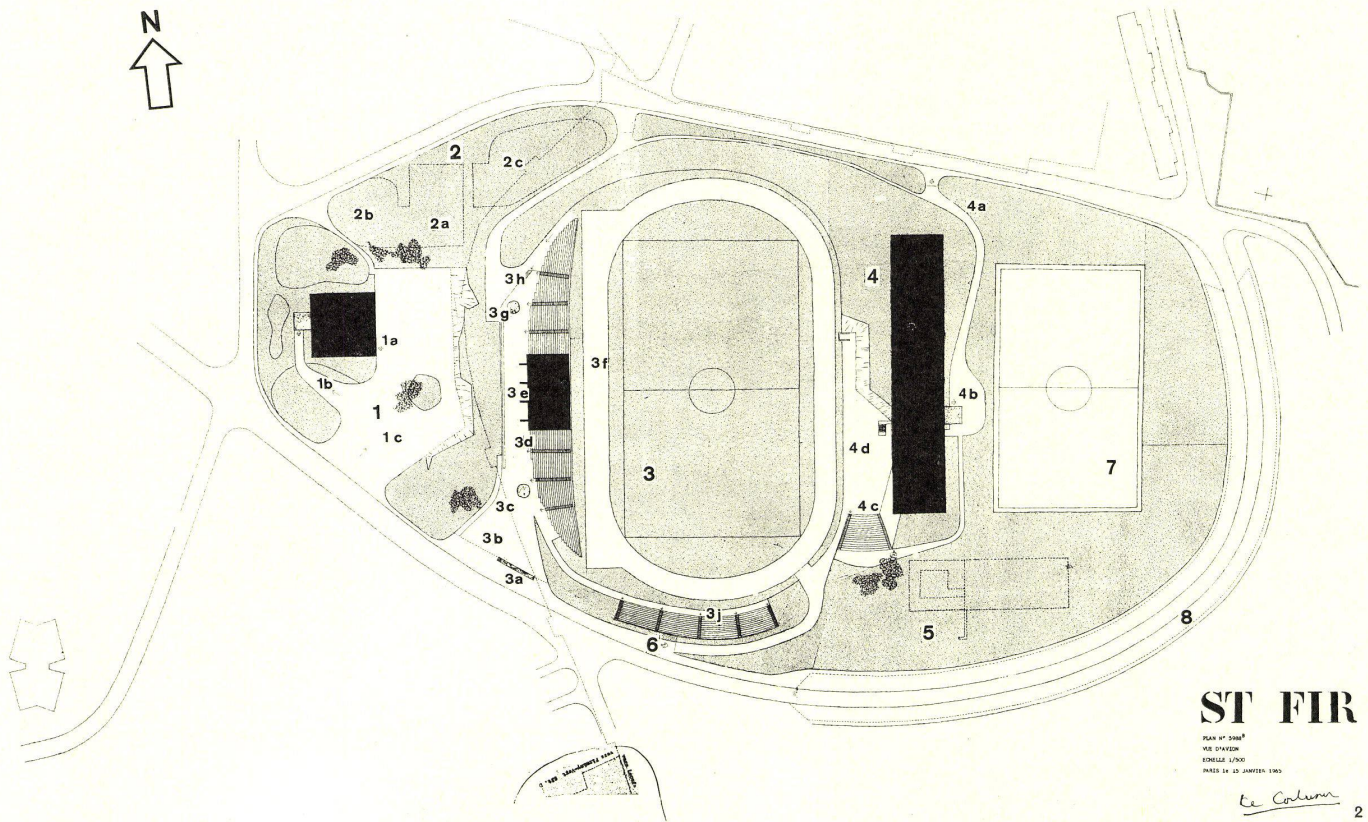
Eglise à Firminy
Church at Firminy

Mitarbeiter / Collaborateur / Associate:
José Oubrière

- 1
Situationskizze / Esquisse / Sketch
»In dieser großen Naturlandschaft,
an dieser Stelle, wo sich die Landstraßen kreuzen...«
- 2
Situation 1:2500.
- 1 Kirchliches Zentrum / Centre paroissial / Parochial center
- 1a Eingang zu den Kirchgemeinderäumen / Entrée du presbytère et des salles paroissiales / Entrance to the presbytery and parochial hall

- 1b Eingangsrampe zur Kirche / Rampe d'entrée à l'Eglise / Entrance ramp to the church
- 1c Kirchenplatz / Place de l'Eglise / Church Square
- 2 Schwimmbad / Piscine / Swimming pool
- 2a Gedecktes Bassin, 25x15 m / Piscine couverte avec bassin / Indoor swimming pool
- 2b Garderobe / Vestiaire / Vestry
- 2c Wellenbassin / Bassin à vagues / Pool with waves
- 3 Stadion / Stade / Stadium
- 3a Eingangsschalter / Guichet d'entrée / Ticket window
- 3b Ausgang, Zuschauer / Sortie des spectateurs / Exit for spectators
- 3c Weg, Zuschauer / Boulevard des spectateurs / Spectator's avenue
- 3d Sitzstufen, 3400 Plätze / Gradins, 3400 places / Grandstands, 3400 seats
- 3e Gedeckte Tribüne / Tribune couverte / Covered stands
- 3f Fußball- und Rugbyplatz / Terrain de football, rugby / Football, rugby field
- 3g Athleteneingang / Entrée des athlètes / Athletes' entrance

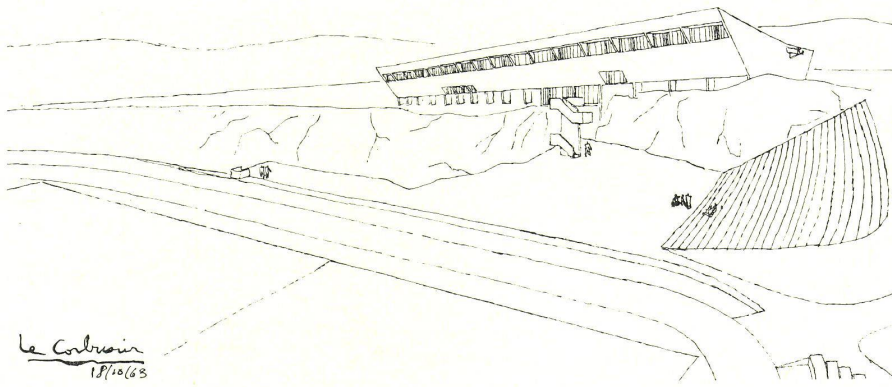
- 3h Eingangsrampe der Athleten / Rampe d'accès au terrain athlètes / Entrance ramp for athletes
- 3j Sitzstufen, 1800 Plätze / Gradins, 1800 places / Grandstands, 1800 seats
- 4 Jugendhaus / Maison des jeunes / Youth house
- 4a Weg zum Jugendhaus / Route à la maison des jeunes / Roadway to youth house
- 4b Eingang / Entrée du bâtiment / Entrance of the building
- 4c Freilufttheater, 400 Plätze / Théâtre en plein air, 400 places / Open-air theatre, 400 seats
- 4d Bühne / Scène / Stage
- 5 Boite à miracle / Miracle box
- 6 Eingang der Umzüge, elektronische Spiele, Einfahrt der Lastwagen ins Gelände / Entrée des défilés, jeux électroniques, accès des camions au terrain / Entrance for parades, electronic games, access to field for trucks
- 7 Trainingsplatz / Terrain d'entraînement / Training ground
- 8 Parkplätze / Parking



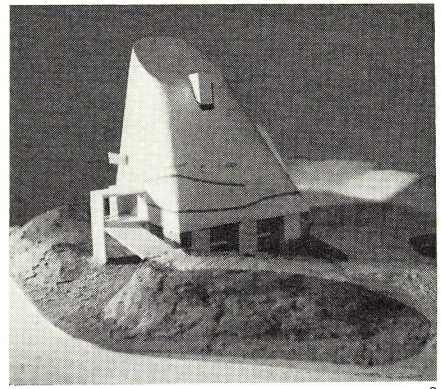
ST FIR

PLAN N° 2008
M.S. SPANZEN
BOULEVARD LENOIR
PARIS LE 10 JANVIER 1963

Le Colson

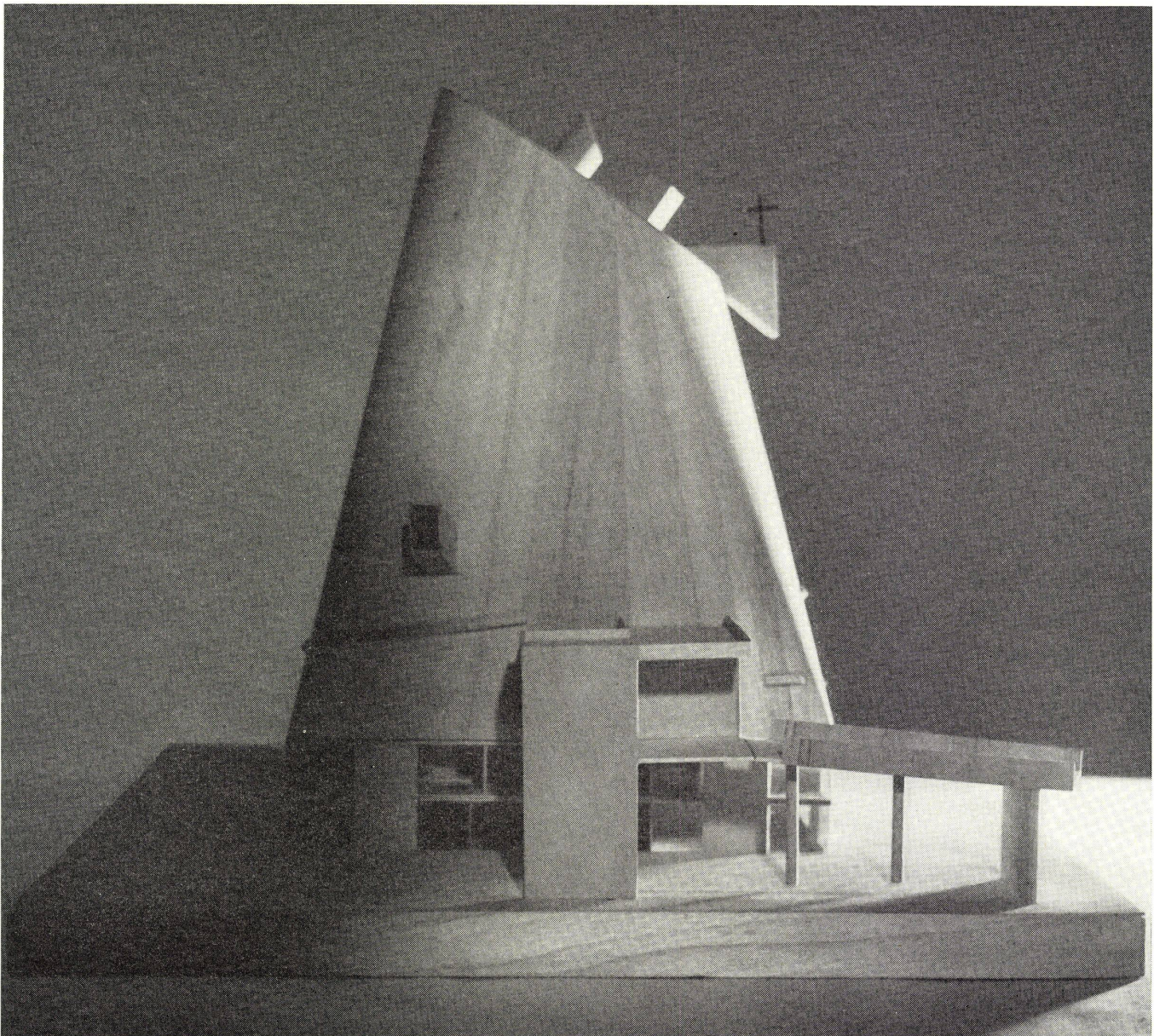


1
Das im Bau befindliche gegenüberliegende Kultur-
und Jugendhaus von Le Corbusier.
Maison de la Culture et de la Jeunesse.
Culture and Youth Center.



2
Erster Entwurf.
Premier projet.
First plan.

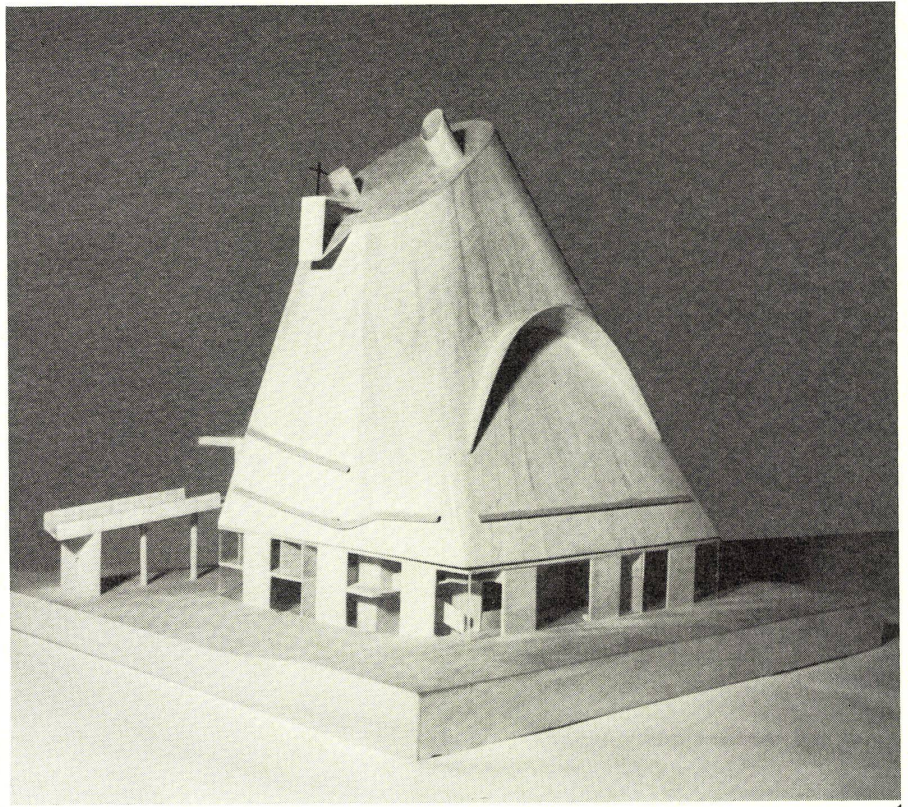
3
Zur Ausführung bestimmter Entwurf.
Projet destiné à l'exécution.
Execution plan.



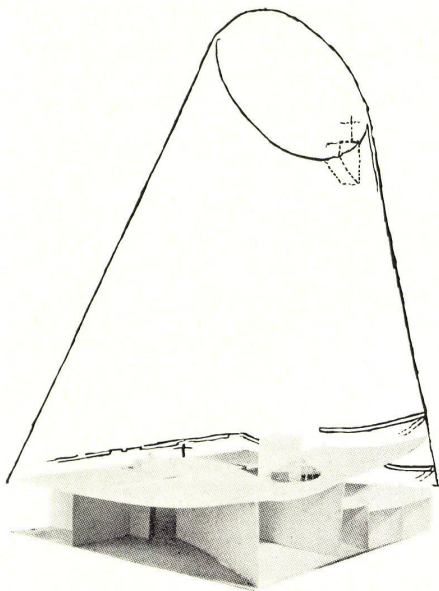
Firminy ist eine mittelgroße Stadt, ungefähr 65 km südwestlich von Lyon gelegen. Sie gehört zum Eisen- und Kohlenbergbaubereich von St. Etienne und wurde im Krieg stark beschädigt. Unter Minister Claudius Petit sind große Projekte in die Hand genommen worden, wie die Wohnquartiere von André Sive † und Marcel Roux. Im neuen Kultur- und Sportzentrum liegt die von Le Corbusier entworfene Kirche.

Über einen quadratischen Grundriß von ca. 25 m Seitenlänge ist eine 30 m hohe Betonhaube gestülpt. Sie ist oben schräg abgeschnitten. Auf der Schnittfläche ist der dreieckige Rahmen des Glockenstuhls mit dem Kreuz gleichsam über die Mantelschale hinaus abgerutscht – ein äußerst symbolträchtiges Motiv. Die Kirchgänger erreichen den Kirchenraum mit der Galerie über eine äußere Rampe. Die beiden unteren Niveaus enthalten Kirchengemeinderäume, die Sakristei und Räume für die Priester. Nach dem Wunsch Le Corbusiers sollen die rauen Materialien des alten Steinbruchs Verwendung finden, der sich an diesem Ort befand.

w



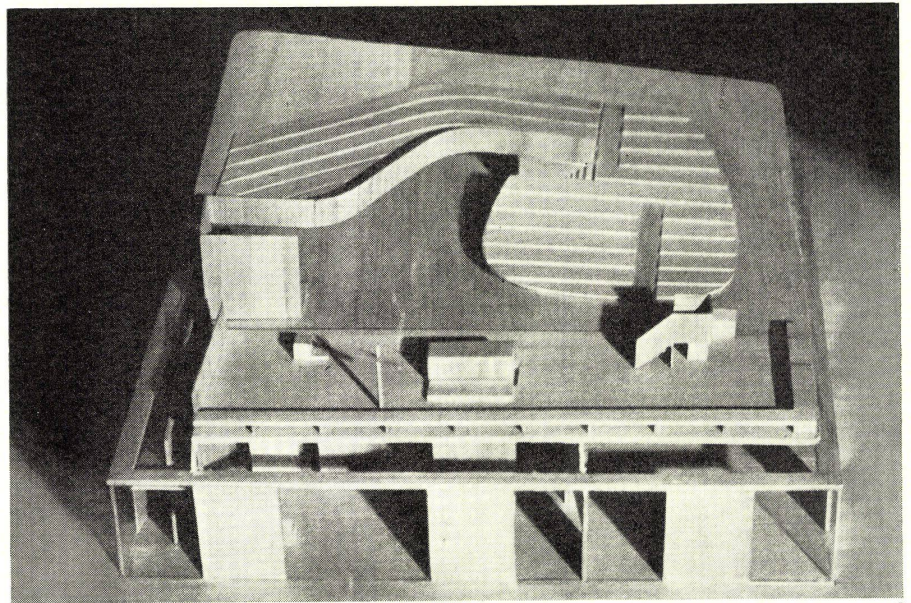
1



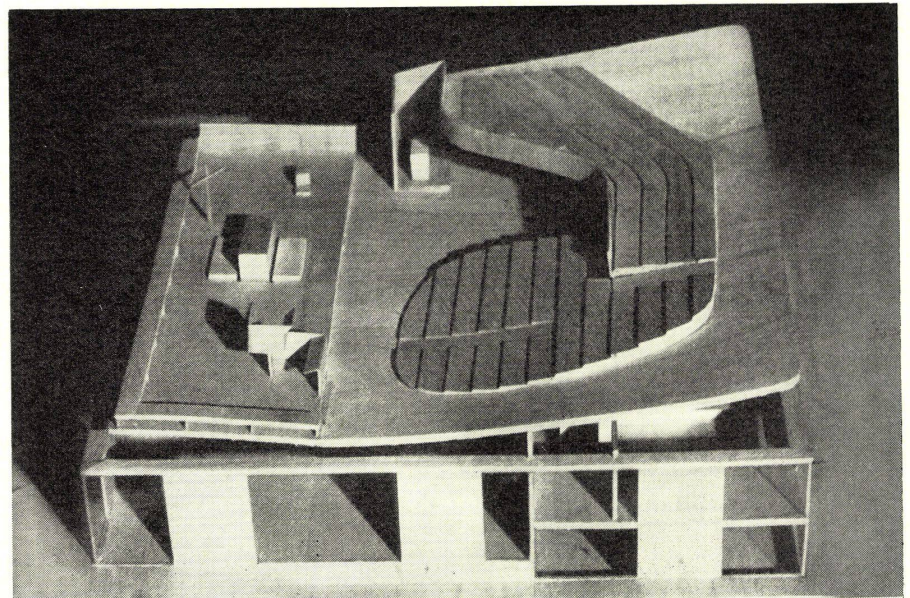
by Pierre Sola:

le grand autel
 le bassin de la galerie
 la salle de réunion des catéchumènes, la classe
 la petite chapelle (sur mur et sans autel)
 au-dessus de la sacristie (à droite) selon le vœu de Le Corbusier

2



3



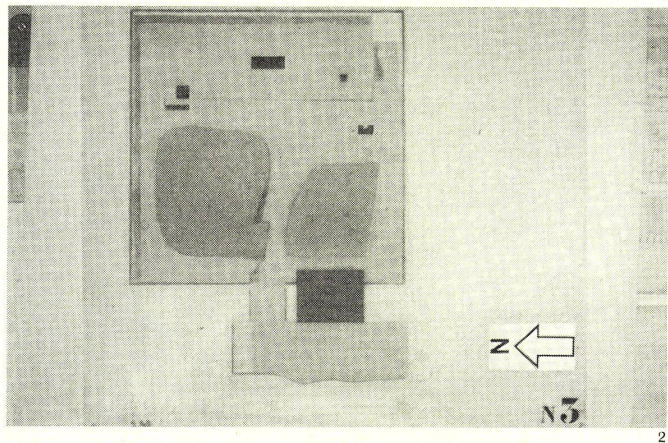
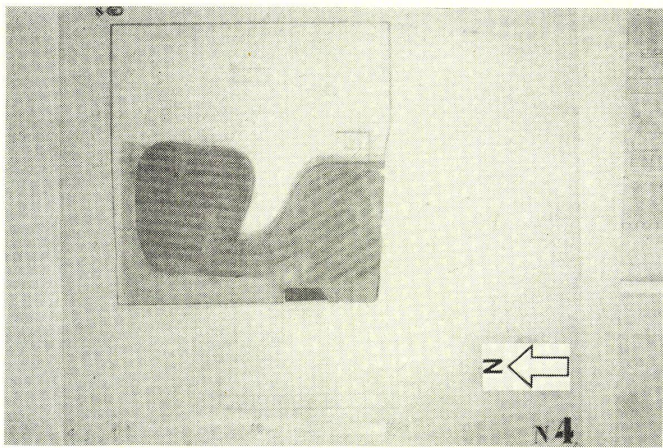
4

1
 Modellaufnahme von Südosten.
 Vue de maquette du sud-est.
 Model view from south-east.

2
 Die verschiedenen Niveaus.
 Les divers sols.
 The various levels.

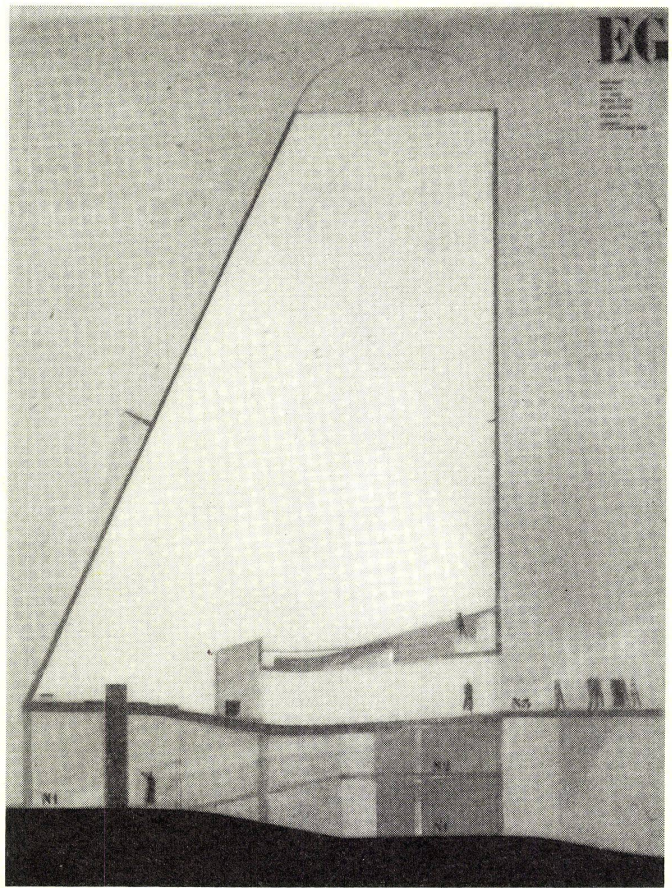
3
 Blick in das Innere der Kirche.
 Vue intérieure de l'Eglise.
 View in the interior of the Church.

4
 Modellaufnahme des Innenraums.
 Vue de maquette de l'intérieur.
 Model view from the interior.



1
Galeriegeschoß.
Niveau de galerie.
Gallery floor.

2
Hauptgeschoß.
Niveau principale.
Main floor.



3
Schnitt von Osten nach Westen.
Coupe de l'est à l'ouest.
Section from east to west.

5
Schnitt von Norden nach Süden.
Coupe du nord au sud.
Section from north to south.

4
Schnitt von Süden nach Norden.
Coupe du sud au nord.
Section from south to north.

